

Mag. Julia Fischer
Medien- u. Informationspolitik

31. Jänner 2014

Gewusst wie...

Wege zum Datenangebot von Statistik
Austria

1 Publikationen von Statistik Austria



2 Tipps zur Online-Suche



3 Auskünfte von Statistik Austria





- **Publikationen – Print und Internet**

Pressemitteilungen, Schnellberichte, Standard- und Sonderpublikationen, Statistische Nachrichten, Statistisches Jahrbuch, Zahlenspiegel, diverse Folder

- **Datenbanken**

 STATcube, Wirtschafts atlas Österreich

- **Weitere Onlineprodukte**

RSS-Kurznachrichten, Newsletter,
Gemeindedaten („Blick auf die Gemeinde“),
diverse Rechner, z. B. für Gehalt, Inflation, Lebenserwartung

Pressemitteilung 8/17-1/2011

Bevölkerung Österreichs 2010 um 29.388 Personen auf über 8,4 Millionen

Wien, 2011-08-18 – Der endgültige Ergebnisbericht von Statistik Austria zufolge wies am 1. Jänner 2011 insgesamt 8.412.522 Menschen in Österreich, um 29.388 Personen (+0,34% mehr als zu Jahresbeginn 2010) die Bevölkerungszahl auf. Der Bevölkerungszuwachs ergibt sich zum größten Teil aus dem positiven Wanderungssaldo (+27.865 Personen) sowie aus den Geburtenüberschüssen (+1.232 Personen). Die Wanderungsbilanz 2010 deutet höher als im Vorjahr aus (2009: +20.550 Personen). Die Zahl der ausländischen Staatsangehörigen erhöhte sich 2010 um 20.658 auf 1,7 Mio. Der Ausländeranteil lag zum Ende der Jahresbezugsperiode auf 21,04 am 1. 1. 2011.

Inwieweit Österreich als das bevölkerungsreichste Österreichische Bundesland weiterhin nach vorläufigen Ergebnissen die Bevölkerungszahl in Österreich bis zum 1. April 2011 um weitere 12.968 Personen auftrug 8.412.522 Menschen.

Sichtbare Bevölkerungszunahme: größeren Städten und deren Umlandbezirken

In Wien lebten am 1. 1. 2011 insgesamt 1.741.142 Menschen, um 12.522 Personen bzw. 0,7% mehr als im Vorjahr. Damit lag die Bevölkerungszahl der Bundeshauptstadt 2010 gegenüber dem Vorjahr um 1,2% höher als im Vorjahr. Die Zuwächse der Bevölkerung in den Umlandbezirken erreichten im Vorjahr und laut Statistik (+0,4%), während in Vorarlberg und in Burgenland das Bevölkerungswachstum auswärtigen Bundesbürgern zuzurechnen. Diese geringere Veränderung in Niederösterreich und der Steiermark (+0,2%) sowie in Oberösterreich (+0,1%) aus Wien nach Vorarlberg – ebenso wie im Vorjahr – der einzige Bundesland mit einem Bevölkerungsrückgang (Tabelle 1).

Zufällige Städte verzeichnen vor allem die Landesausposten und ihre Umlandbezirke die größten Bevölkerungszuwächse. Abnehmer waren Graz (+1,5%) und Salzburg (+1,7%), die zuvor einen ähnlichen Bevölkerungszuwachs als die Bundeshauptstadt erreichten. Darüber hinaus zuzunehmen gab es in den Bezirken Tirol, Wien-Umgebung und Innsbruck am See (je +0,8%).

Die größten Bevölkerungszunahmen registrierte 2010 vor allem inneralpine und periphere Regionen, es zum Beispiel die Bezirke Mölztal (je +2%) sowie Murau und Leoben (je +0,8%), über auch die meisten anderen oberösterreichischen Bezirke, viele Teile Kärntens sowie die Waldviertel verzeichnen deutliche Bevölkerungszunahme (Tabelle 1).

Durchschnittlicher Anstieg weiter

Am 1. 1. 2011 gab es in Österreich 1.256.761 (+1,7%) Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren, 5.668.261 Personen (67,7%) waren im Durchschnitt von 12 bis unter 65 Jahren und 1.493.500 Menschen (17,8%) waren 65 Jahre oder älter (Tabelle 2), wogegen im Vorjahr die Zahl unter 15-Jährigen um 15.100 Personen zurück, während sich gleichzeitig sowohl die Zahl der 15- bis 64-Jährigen (+6.862) als auch jene der 65- und 74-Jährigen (+2.200) erhöhte. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung lag zu Jahresbeginn 2011 bei 41,7 Jahren, um 0,2 Jahre höher als im Vorjahr und etwas 2 Jahre höher als noch vor zehn Jahren.

Methodische Informationen, Definitionen: Die Statistik der Bevölkerungszahlen für den 1. 1. 2011 beruht nach bevölkerungsstatistischen Kriterien auf der Basis von Daten über Hauptwohnmeldungen im Zentralen Melderegister. Zur Wohnbevölkerung zählen Personen inwahr (den Wohnort) einziehenden) Zuzugnehmender (Zuzugnehmender) von mindestens 60 Tagen.

Rückfragen zum Thema besprechen in der Division Bevölkerung, Statistik Austria:
Mag. Alexander Wölflhuber, Tel.: +43 (0) 1 71128-7000 bzw. a.woelflhuber@statistik.gv.at
Dr. Stephan Höblich, Statistik Austria, Tel.: +43 (0) 1 71128-7000 bzw. s.hoeblich@statistik.gv.at

Tabelle 1: Bevölkerungsveränderung und Bevölkerungsstand nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerung am 1. Jan. 2010		Bevölkerungsveränderung 2010		Bevölkerung am 1. Jan. 2011		Bevölkerung am 1. April 2011
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.
Österreich	8.372.280	29.862	0,3		8.404.252	0,4	8.414.658
Burgenland	263.842	892	0,3		264.687	0,3	264.821
Kärnten	228.215	-1.266	-0,5		226.971	-0,5	227.866
Niederösterreich	1.407.879	4.028	0,3		1.411.907	0,3	1.413.023
Oberösterreich	1.471.258	1.420	0,1		1.472.678	0,1	1.473.896
Salzburg	226.641	1.840	0,8		228.481	0,8	229.787
Steiermark	1.026.372	2.242	0,2		1.028.614	0,2	1.029.588
Tirol	708.879	5.172	0,7		714.051	0,7	715.827
Vorarlberg	368.888	-1.070	-0,3		367.818	-0,3	370.342
Wien	1.698.622	12.522	0,7		1.711.142	0,7	1.718.732

Quelle: Statistik Austria, Statistik Austria, Bevölkerungszahlen, Stand am 1. 1. 2011

Karte 1: Bevölkerungsentwicklung 2010 nach Politischen Bezirken

Bevölkerungsveränderung 2010 nach Politischen Bezirken

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungszahlen, Stand am 1. 1. 2011

Erste Hauptergebnisse einer Erhebung, textlich kommentierte Statistiken in stark komprimierter Form

Veröffentlichungs-Zeitpunkt: 9.00 Uhr (GHPI 9.30, VPI 10.00 Uhr)

Verbreitungsumfang: ca. 270 Stück pro Jahr per E-Mail an z. B. Agenturen, Printmedien, Rundfunk, politische Parteien, Interessensvertretungen, Unternehmen, Privatpersonen

Übersicht Pressemeldungen mit Filtermöglichkeit
http://www.statistik.at/web_de/presse/index.html

Wochenvorschau jeweils am Freitag um 11.00 Uhr
http://www.statistik.at/web_de/presse/presseservice/index.html

Mailinglisten für 19 Themenschwerpunkte
http://www.statistik.at/web_de/presse/Mailinglisten/index.html

Verständigung über neue PM erfolgt mittels E-Mail

Medien und Informationspolitik
 Gugglsgasse 13, 1110 Wien
 Tel.: +43 (1) 71128-7777, +43 (1) 71128-7123
 FAX: +43 (1) 71128-7088
presse@statistik.gv.at



Hauptergebnisse einer Erhebung, unkommentierte Statistiken, kein aufwendiges Layout (Word und Excel mit Grafiken versehen)

Veröffentlichung und Periodizität: meist bevor umfassende Publikation präsentiert wird – monatlich, quartalsweise, jährlich, fallweise

Verbreitungsumfang: ca. 90 Schnellberichte pro Jahr in unterschiedlicher Auflagenhöhe

Erhältlich:

- als (meist) kostenloser **Download** von www.statistik.at (im Online-Publikationskatalog und im jeweiligen Statistikzweig)
- **NEU: Abonnement per E-Mail**
http://www.statistik.at/web_de/services/abo_schnellb/index.html
- **Printversion** gegen Entgelt im Allgemeinen Auskunftsdienst

Allgemeiner Auskunftsdienst

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

info@statistik.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr



Umfassende Hauptergebnisse einer Erhebung; Textteil mit Zusammenfassung, Grafiken, ausführlicher Tabellenteil

Veröffentlichung und Periodizität: jährlich

Verbreitungsumfang: ca. 45 Publikationen pro Jahr; ein Teil der Auflage wird (derzeit noch) jeweils kostenlos in Printform abgegeben (z. B. an Ämter der Landesregierungen, Präsidien, Ministerien, ausländische Institutionen im Zuge eines Publikationsaustausches)

Erhältlich: kostenloser **Download** als PDF von www.statistik.at; **Printversion** (zu 98% mit CD-Rom inkl. Excel-Tabellen) kostenpflichtig, zu bestellen über Online-Publikationskatalog, mittels E-Mail oder Fax an Allgemeinen Auskunftsdienst oder Kommissionsverlag (bei beiden auch Direktbezug möglich)

Allgemeiner Auskunftsdienst

Guglgasse 13, 1110 Wien

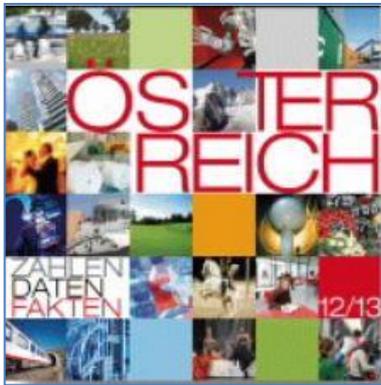
Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

info@statistik.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr

Ähnlich einer **Standardpublikation**, zu **besonderen Themen**



- im Auftrag eines Ministeriums oder in Kooperation mit einem Ministerium,
- spezielles Publikationsformat,
- evtl. kein Gratisdownload im Internet

- **Österreich.Zahlen.Daten.Fakten:**
jährlich aktualisiert; kostenlose Abgabe im Auskunftsdienst oder Download im Internet
http://www.statistik.at/web_de/services/oesterreich_zahlen_daten_fakten/index.html

Allgemeiner Auskunftsdienst

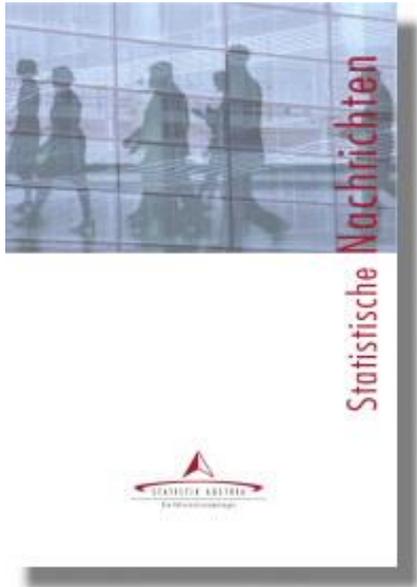
Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

info@statistik.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr



Monatliche Zeitschrift zu Themen der Amtlichen Statistik: wiederkehrende Artikel (z. B. VPI, Tourismus, Außenhandel); Jahresartikel; Methodenbeschreibungen

Präsentation von Hauptergebnissen (Text, Tabellen, Grafiken), Standarddokumentation (Literaturhinweis, gesetzliche Grundlagen etc.); dt. und engl. Zusammenfassung

Veröffentlichung und Periodizität: monatlich; vierteljährlich liegen die Statistischen Übersichten bei (Jänner-, April-, Juli- und Oktoberheft)

Auflagenhöhe: 1.100 Stück, Bestellung im Allgemeinen Auskunftsdienst oder über den Online-Publikationskatalog

Jahresinhaltsverzeichnisse ab 2006:

http://www.statistik.at/web_de/services/stat_nachrichten/index.html

Monatliche Kurzbeschreibungen, z. B.

http://www.statistik.at/web_de/services/stat_nachrichten/074833.html

Allgemeiner Auskunftsdienst

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

info@statistik.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr



Grundlegende nationale Informationen über die demographischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen und Entwicklungen Österreichs; internationaler Teil (Vergleiche mit europäischen und außereuropäischen Staaten)

Inhalt: 54 Kapitel (37 nationale, 17 internationale), ca. 770 Tabellen und 180 Grafiken und Kartogramme; erläuternder Text vor jedem nationalen Kapitel

Veröffentlichung und Periodizität: jährlich im Dezember

Erhältlich: kapitelweise kostenloser PDF-Download von http://www.statistik.at/web_de/services/stat_jahrbuch/index.html; kostenpflichtige Printversion beziehbar vom Allgemeinen Auskunftsdienst, beim Kommissionsverlag oder über den Online-Publikationskatalog

Allgemeiner Auskunftsdienst

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

info@statistik.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr



Österreichischer Zahlenspiegel, Monatsausgabe (nur in dt. Sprache) und Jahresausgabe (in dt. u. engl. Sprache) als kostenloser PDF-Download und Abonnement als Newsletter (Druckversion wird auf Bestellung gegen Verrechnung der Portokosten versandt):

http://www.statistik.at/web_de/services/oesterreichischerzahlenspiegel/index.html

Themenbezogene Folder, z. B.

Tourismus in Zahlen 2010/2011

http://www.statistik.at/web_de/dynamic/services/publikationen/13/publdetail?id=13&listid=13&detail=585

Umwelt – Zahlen und Fakten

http://www.statistik.at/web_de/static/folder_umwelt_-_zahlen_und_fakten_023407.pdf

Publikationskatalog: in gedruckter Fassung einmal jährlich, laufend aktualisierter Online-Publikationskatalog

http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/index.html



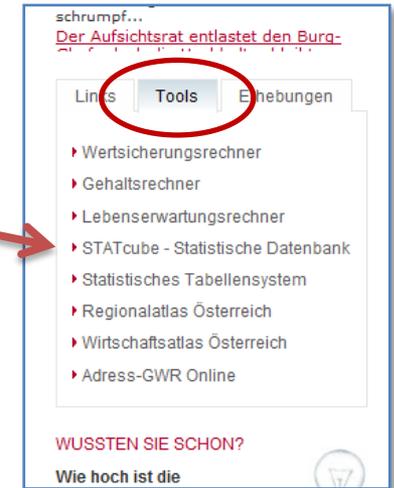
[STATcube](http://www.statistik.at) ist das Statistische Datenbanksystem von Statistik Austria.

Zugangsmöglichkeiten über www.statistik.at:

1. Homepage → „Tools“ (rechtes Seitenmenü, eher unten)
2. Unter „Statistiken“ (thematisch passende Datenpakete in Karteikartenboxen)
3. Unter „Publikationen & Services“

Arten des Zugangs:

- Gastbenutzer (Zugriff auf kostenfreie Daten)
- Registrierte Benutzer ohne Abo-Vertrag (Zugriff auf kostenfreie Daten und die Möglichkeit, Tabellenvorlagen zu speichern)
- Registrierte Benutzer mit Abo-Vertrag (zusätzlich Zugriff auf kostenpflichtige Daten, feinere Gliederungen (je nach Datenmaterie unterschiedlich) und die Möglichkeit, Tabellenvorlagen zu speichern)





- Kostenloses Onlineprodukt, verknüpft mit Datenbank STATcube
- 13 Themenblöcke, 270 Merkmale
- Struktur der österreichischen Gesamtwirtschaft
- regionale Bundesländer- und Branchendaten
- ausgewählte europäische Vergleichsdaten
- vorgeschlagene Auswahl kann individuell verändert werden
- Erzeugung von Grafiken möglich
- Zugang unter „Publikationen und Services“

http://www.statistik.at/web_de/services/wirtschaftsatlas_oesterreich/index.html

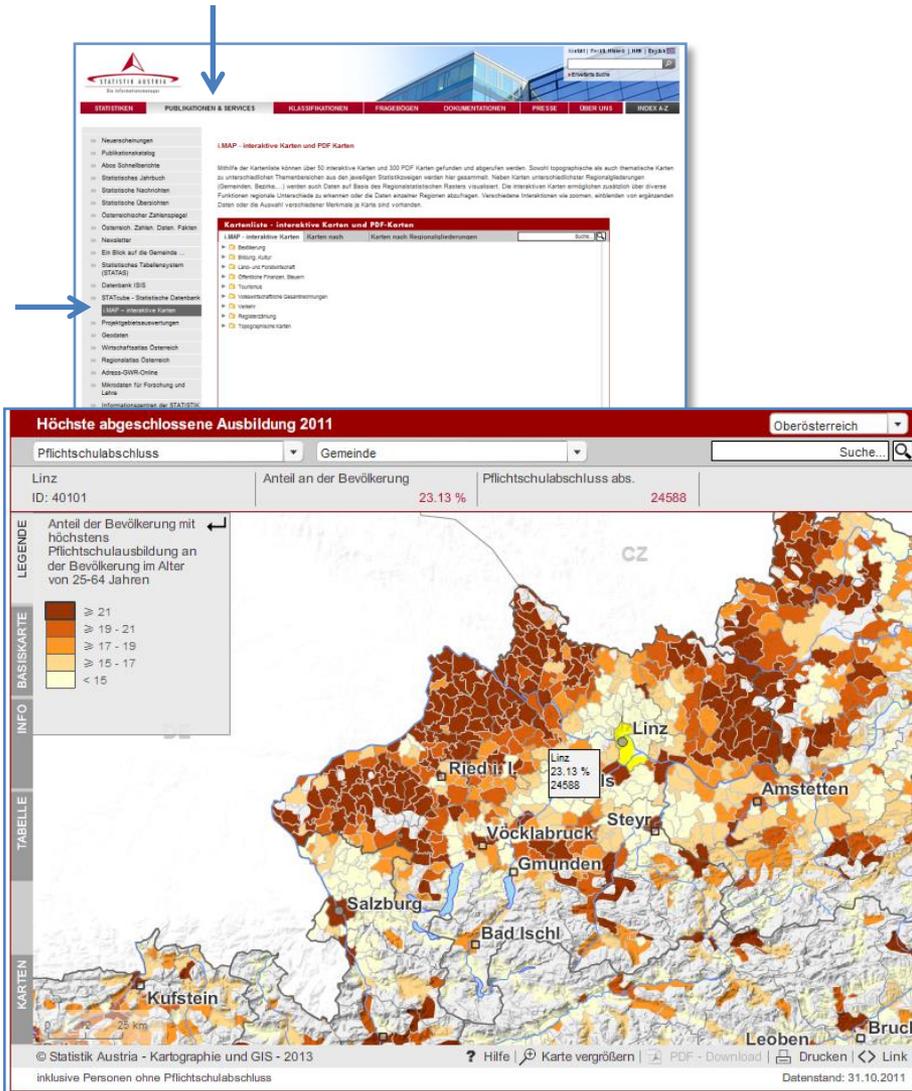
:

„Wie geht's Österreich?“



- Darstellung neuer Indikatoren zur Wohlstand- und Fortschrittsmessung (3 Bereiche: Materieller Wohlstand, Lebensqualität, Umwelt)
- Indikatoren interaktiv kombinierbar
- max. 7 Indikatoren zugleich auswählbar
- Hintergrundinformationen per Mausklick
- Zugang direkt über die Startseite oder unter „Statistiken“ → „Wie geht's Österreich“

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wie_gehts_oesterreich/index.html?gid=1_0



- Gesamte Kartenliste unter „Publikationen und Services“ → „i.MAP – Interaktive Karten“
http://www.statistik.at/web_de/services/interaktive_karten/index.html
- Über 60 interaktive Karten und rund 300 PDF-Karten (Themen u.a. Bevölkerung, Bildung, Wirtschaft, Öffentliche Finanzen, Verkehr)
- i.MAPS können auf Webseiten eingebunden, Link per Mail verschickt werden

Beispiel:

[Höchste abgeschlossene Ausbildung 2011](#)

→ Gemeinde- und Bezirksdaten



RSS-Meldung nach Veröffentlichung einer Pressemitteilung

http://www.statistik.at/web_de/presse/rss_feed/presseinformation.xml



Newsletter einmal wöchentlich (Montag); Zusammenfassung aktueller Meldungen und Neuerscheinungen der Vorwoche

http://www.statistik.at/web_de/newsletter/index.html

Wertsicherungsrechner

<http://www.statistik.at/Indexrechner/>



Berechnung der ferneren Lebenserwartung

<http://www.statistik.at/Lebenserwartung/Start.jsp>



Statistische Themen

Pressemitteilungen

Termine

zuletzt veröffentlicht

Aktuelle Grafiken/Karten

Publikationskatalog

Pressemitteilungen, Mailinglisten

Kontakt

Volltext-Suche

Index A-Z

Zahlen im Gespräch

Quickinfo

Wie geht's Österreich?

Pressespiegel

Links, Tools, Erhebungen

Wussten Sie schon?

Österreichs Städte in Zahlen 2013
20.01.2014
Der langjährige Trend des Zuzuges in die Ballungsräume und des Wegzugs aus peripheren Regionen hat weiter an... Die im Vergleich großen ländlichen und gemäßigten Wachstumsraten... Die im Vergleich großen ländlichen und gemäßigten Wachstumsraten... Die im Vergleich großen ländlichen und gemäßigten Wachstumsraten...

Zahlen im Gespräch
Bruttojahreslohnsummen 2012
Das Bruttojahreslohnsummen der geringfügig vollzeitschäftigen Arbeitnehmer und Arbeiter lag bei 29.937 Euro - d.h. 2.138,40 Euro monatlich (inkl. 13. KB).

VERBRAUCHERPREISINDEX
VPI 2010
Inflations Dez. 2013 109,2
Inflations Jan. 2013 107,9
Inflation Dez. 2013 (vorl.) 1,9%
Inflation Jan. 2013 (vorl.) 2,0%

MAASBRICHT-KRITERIEN
Ort. Defizit '12 2,9%
Ort. Schulden '12 74,0%
HPIPI '12 2,6%
Langf. Zinssatz '12 2,37%

WIE GEHT'S ÖSTERREICH?
Erwerbstätigenquote
100
105
110
115
120
125
130
135
140
145
150
155
160
165
170
175
180
185
190
195
200
205
210
215
220
225
230
235
240
245
250
255
260
265
270
275
280
285
290
295
300
305
310
315
320
325
330
335
340
345
350
355
360
365
370
375
380
385
390
395
400
405
410
415
420
425
430
435
440
445
450
455
460
465
470
475
480
485
490
495
500

Zuletzt veröffentlicht
22.01.2014 **Jobangebote**
Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht geisteswissenschaftlich ausgebildete und einstudienfreie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
17.01.2014 **Ausgewählte Raps- und Brogetzpreise im Jahr 2013; Herbstkulturen littten unter Trockenheit**
Die erdigen Erntepreise für Getreide (inkl. Körnermais) ergaben für das Jahr 2013 eine Preissteigerung von 4,64 Mio. Tonnen. Damit wurde die schon geringe Vorjahresrate um 6% unterschritten und auf reduzierte Anbaufläche (4% zu 2012) ein unterdurchschnittliches Ergebnis verzeichnet (9% zum langjährigen Mittel).
16.01.2014 **Inflation lag im Jahr 2013 bei 2,0%**
Die durchschnittliche Inflationsrate des Verbraucherpreises (VPI 2010) im Jahr 2013 betrug 2,0%. Sie lag damit unter dem Wert des Jahres 2012 (+2,4%) und 2011 (+3,3%), jedoch knapp über dem Wert des Jahres 2010 (+1,9%). Im langjährigen Vergleich entsprach sie genau dem Durchschnitt der Jahre 2001 bis 2010 (+2,0%). Übers Jahr gesehen wurde die höchste Teuerung im Januar 2013 erreicht (+2,7%), die niedrigste im Oktober und November (jeweils +1,4%), bevor sie im Dezember auf 1,9% sprang. Im gesamten Verlauf des Jahres 2013 wurde die Inflation von der Preisdynamik des Wohnens und Nahrungsmitteln geprägt.
16.01.2014 **2013: Rückgang bei Neuzulassungen von Pkw, Lkw und Zweirädern; Zulassungen gebrauchter Pkw nehmen weiter zu**
14.01.2014 **Wanderungssaldo 2012**
13.01.2014 **Wirtschaftskennzahlen im Produzierenden Bereich**

AKTUELLE GRAFIKEN UND KARTEN
Wirtschaftskennzahlen im Produzierenden Bereich
Wanderungssaldo 2012
Wirtschaftskennzahlen im Produzierenden Bereich



- auf der Homepage
 - **Index A-Z** enthält mehr als 1.000 Suchbegriffe von „Abfälle“ bis „Zuwanderung“
 - **Volltextsuche** findet Ergebnisse gereiht nach Relevanz
 - **Quickinfo** zeigt aktuelle Werte zu Verbraucherpreisindex und Maastricht-Kriterien
 - **Pressespiegel** enthält tagesaktuelle Medienberichte zu Statistik Austria-Daten
 - **Links, Tools, Erhebungen** bieten Schnellzugriff auf häufig Nachgefragtes
 - **Terminvorschau** im Monatsüberblick



- **Aktuelle Daten im Überblick**

- als Einstieg zu jedem statistischen Themenbereich

- **Karteikartenbox**

- auf jeder der 3 Ebenen im Statistikzweig, jeweils im unteren Seitenbereich
- alle Informationen zum Thema (z. B. Tabellen, Grafiken, Karten, Pressemitteilungen, Publikationen, Dokumentationen, etc.)

- **Publikationskatalog**

- aufgebaut wie Statistik-Zweig
- Bestellmöglichkeit lieferbarer Printpublikationen
- enthält auch alle verfügbaren, kostenlosen Downloads

- **Mailinglisten**

- über „Presse“: [19 Themenkreise](#), „alle“ Themen u. Wochenvorschau
- über „Publikationen & Services“: [Newsletter](#), [Schnellberichte](#)



■ **Pressemitteilungsübersicht**

- im Zweig „PRESSE“
- Liste von Pressemitteilungen des laufenden sowie des vergangenen Jahres in chronologischer Reihenfolge; Filterfunktion zur Eingrenzung von Zeitraum und/oder Thema

■ **Veröffentlichungskalender**

- im Zweig „ÜBER UNS“
- Vorschau auf geplante Veröffentlichungstermine von Hauptergebnissen auf der Webseite von Statistik Austria (zugänglich über: „STATISTIKEN“).

■ **Veranstaltungen**

- im Zweig „ÜBER UNS“
- Veranstaltungen der Österreichischen Statistischen Gesellschaft sind für interessiertes Publikum zugänglich



■ Ansprechpartner und -partnerinnen

- Rückfragehinweis bei Pressemitteilungen
- Karteikarte „Spezielle Auskünfte“ in Karteikartenbox unter „Statistiken“ (nur für ausgewählte Themen verfügbar)

■ Dokumentationen

- in Karteikartenboxen unter „Statistiken“ bei den jeweiligen Themen
- Hintergrundinformationen, Methodisches zu den jeweiligen Erhebungen (Statistische Konzepte, Erstellung der Statistik, verwendete Klassifikationen, Datenquellen, Stichprobengröße...)



- Verbraucherpreisindex-Auskunft
Tonbandauskunft Inland: 0800 501 544
(außerhalb Österreichs +43 800 501 544)
VPI-Auskunft: Tel.: +43 (1) 71128-7645
Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr
FAX: +43 (1) 718 07 18
vpi@statistik.gv.at
- Presseauskünfte
Tel.: +43 (1) 71128-7777 od. 7767
FAX: +43 (1) 71128-7088
presse@statistik.gv.at
Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr
- Allgemeiner Auskunftsdienst
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 (1) 71128-7070
FAX: +43 (1) 715 68 28
info@statistik.gv.at
Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr
- Bibliothek
Tel.: +43 (1) 71128-7814/7815
FAX: +43 (1) 71128-7738
Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr
bibliothek@statistik.gv.at
- Fragen zur Website oder zum Datenangebot:
 - info@statistik.gv.at (für inhaltliche Fragen)
 - web-team@statistik.gv.at (bei technischen Problemen)

*Rückfragen bitte an:
Mag. Julia Fischer*

*Kontakt:
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel: +43 (1) 71128-7767
julia.fischer@statistik.gv.at*

Gewusst wie...

Wege zum Datenangebot von Statistik
Austria